POSTSPORTVEREIN AUGSBURG

ABTEILUNG TISCHTENNIS

Regionalliga Süd '90/91

INTEROT
AirService

ALLE GLÜCKLICHEN FAMILIEN GLEICHEN EINANDER

Nestwärme. Fürsorge. Geborgenheit. Um dieses Glück der Familie zu sichern, sollte es auf festem finanziellem Boden stehen. Und nicht erst, wenn das Nest leersteht. Rechtzeitig sollten Sie sich darum kümmern, wie Sie die Ausbildung Ihrer Kinder sichern oder fürs Alter vorsorgen.

Am besten sprechen Sie noch heute mit uns über die finanzielle Absicherung Ihrer Zukunft und der Ihrer Familie. Denn private Vorsorge beginnt bei uns.

Stadtsparkasse Augsburg

Ihr Sparkassenberater

Liebe Tischtennis-Freunde

Der Postsportverein Augsburg bietet seinen Mitgliedern und Freunden auch in der kommenden Spielzeit guten Tischtennissport. Mit Hilfe des Hauptsponsors INTEROT war es möglich, die Mannschaft auf zwei Plätzen zu verändern.

Jürgen Uwira und Gerd Richter heißen die Neuzugänge. Der 25-jährige Uwira feierte zuletzt mit dem TSV Milbertshofen den Aufstieg in die Erste Liga und wird den Platz hinter dem Chinesen Zhihao Shi einnehmen. Der 15-jährige Richter ist Schüler-Nationalspieler und eines der größten Talente im Bereich des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB). Damit die Erfolgskurve des ehrgeizigen Schülers aus Ingolstadt weiter nach oben zeigt, wird der ehemalige Mannschaftsweltmeister Shi mit dem Youngster in Augsburg regelmäßig ein Individual-Training absolvieren.

Spätestens nach Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellungen durch den Spielleiter wurde dem Betrachter der Regionalligaszene deutlich, daß das Leistungsniveau erheblich zugenommen hat. Vor allem die Bayreuther Klubs, aber auch Weinheim, Neckarsulm, Milbertshofen und wir, stellen leistungsfähigere Teams als in der Vorsaison. Das Geschehen in der Meisterschaft 1990/91 kann also sehr spannend werden.

Spieler, Trainer und Vereinsverantwortliche haben sich zum Ziel gesteckt, in der Saison 1990/91 mit Erfolg mitzuspielen. Zum sportlichen Erfolg gehört neben Können und Glück aber auch die Unterstützung durch ein begeisterungsfähiges Publikum. Deshalb ergeht an Sie, liebe Zuschauer, unsere herzliche Bitte, die Mannschaft durch Ihren Besuch und Ihre Anfeuerung bei ihrem sportlichen Bemühen zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Schnaas

Peter Schnaas
Abteilungsleiter

Besser sehen und aussehen

Eine modische Brille zu tragen ist viel mehr, als nur aus der Not eine Tugend zu machen. Denn mit einer Brille sieht man besser und ... man sieht besser aus.

trepl Augenoptik & Kontaktlinsen GmbH

Ludwigstr. 22 | Augsburg · Tel. (08 21) 51 84 51

Heim- und Auswärtsspiele des Post SV Augsburg

Vorrunde (1990)

Tag	Datum	Uhrzeit	Heimspiel	Auswärtsspiel
Samstag	**15. September**	**19.00**	**TTC Weinheim**	
Samstag	6. Oktober	19.00		SpVgg Ludwigsburg
Sonntag	7. Oktober	14.00		GTV Hohenacker
Samstag	**13. Oktober**	**19.00**	**DJK Offenburg II**	
Samstag	**27. Oktober**	**15.30**	**TSV Milbertshofen II**	
Samstag	**10. November**	**19.00**	**ASV Eppelheim**	
Samstag	24. November	18.00		FC Bayreuth
Sonntag	**2. Dezember**	**14.30**	**SV Neckarsulm**	
Samstag	15. Dezember	15.00		TV Hilpoltstein
Sonntag	16. Dezember	10.00		Steiner Bayreuth

Rückrunde (1991)

Tag	Datum	Uhrzeit	Heimspiel	Auswärtsspiel
Sonntag	27. Januar	14.30		TSV Milbertshofen II
Sonntag	**3. Februar**	**14.30**	**FC Bayreuth**	
Samstag	2. März	16.00		ASV Eppelheim
Sonntag	3. März	10.00		SV Neckarsulm
Samstag	**16. März**	**19.00**	**GTV Hohenacker**	
Sonntag	**24. März**	**14.30**	**Steiner Bayreuth**	
Samstag	6. April	17.30		TTC Weinheim
Samstag	**13. April**	**15.00**	**TV Hilpoltstein**	
Samstag	20. April	18.00		DJK Offenburg II
Samstag	**4. Mai**	**19.00**	**SpVgg Ludwigsburg**	

Die Heimspiele in der **Sporthalle der Berufsschule VI, Haunstetter Straße 59** (Parkdeck kurz vor Mercedes-Niederlassung), statt.

IHRE DIREKTE LINIE:

HAMBURG
DÜSSELDORF
AUGSBURG

Die schnelle Nord-Süd Route nach München und in die bayerisch-schwäbische Industrie-region.

Mehrmals täglich.

Von Montag bis Freitag.
Der direkte Draht für Buchungen:

Tel. 040/59 59 02
Tel. 02 11/42 16 445
Tel. 08 21/70 50 51

oder in jedem IATA-Reisebüro

„Mit besten Empfehlungen"

INTEROT
AirService

Fordern Sie unseren aktuellen Flugplan an: INTEROT AirService Flughafen Augsburg

Vorstellung der Mannschaften der Regionalliga Süd für die Spielzeit 1990/91

TSV Milbertshofen II

Aufstellung: 1. Berthold Pilsl (26 Jahre), 2. Ralf Schreiner (21 Jahre)
3. Andreas Krämer (25 Jahre), 4. Richard Schneider (30 Jahre)
5. Martin Schauer (15 Jahre), 6. Wilfried Kinner (35 Jahre)

Zugänge: Berthold Pilsl (Post Mühlheim)
Ralf Schreiner (1. Mannschaft)
Andreas Krämer (1. Mannschaft)

Abgänge: Klaus Mühlsimer (TS Kareth-Lappersdorf)

Durchschnittsalter: 25,3 Jahre

Einblicke und Aussichten: Durch den Aufstieg der Ersten in die Bundesliga und dem dort praktizierten neuen Modus mit vier Akteuren, wurde die zweite Garnitur personell stärker. Ja, auf dem Papier muß man das Team MI-2 zu den Favoriten zählen. Da aber der für die Erste Liga verpflichtete Pilsl laut Abteilungsleiter Rudi Bahacker nur von Fall zu Fall eingesetzt wird, kann man gespannt sein, welche Rolle die Münchner-Vorstädter spielen werden.
Kapitän Kinner ist eher Pessimist und erwartet einen Platz zwischen sechs und acht von seiner Truppe. Anscheinend hat er mit dem Schattendasein einer 2. Mannschaft schon zu schlechte Erfahrungen gemacht.

Tip des Vereinsvertreters: Durch eine unsinnige Ausländerregelung in der Spielordnung des Südverbandes wird Steiner Bayreuth auf den Favoritenschild gehoben.

Saisonziel: Ein Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Herzlichen Dank
allen Sponsoren und Werbepartnern für die gewährte Unterstützung in der Saison 1990/91.
Post-SV Augsburg, Abt. Tischtennis

Für Bayerns Zukunft - menschlich und modern

Die CSU, die große bayerische Volkspartei, gestaltet die Entwicklung unserer Heimat entscheidend mit.

Aus einer gewachsenen Tradition bezieht die CSU ihre demokratische Gesinnung, die liberale Haltung und ihre soziale Verantwortung.

Bernd Kränzle MdL
Bezirksvorsitzender

Albert Schmid, MdL
Bezirksgeschäftsführer

CSU Miteinander hat Zukunft

Bezirksverband Augsburg
Geschäftsstelle
Beethovenstraße 11
Tel. 08 21/3 50 50

CSU-Stadtratsfraktion
Rathaus
Tel. 08 21/3 24 23 76

SV Neckarsulm

Aufstellung: 1. Klaus Werz (30 Jahre), 2. Steffen Krämer (24 Jahre), 3. Alexander Mohr (29 Jahre), 4. Harald Greiner (23 Jahre), 5. Frank Hessenthaler (22 Jahre), 6. Roland Benz (25 Jahre).

Zugänge: Steffen Krämer (TSV Heilbronn-Sontheim)

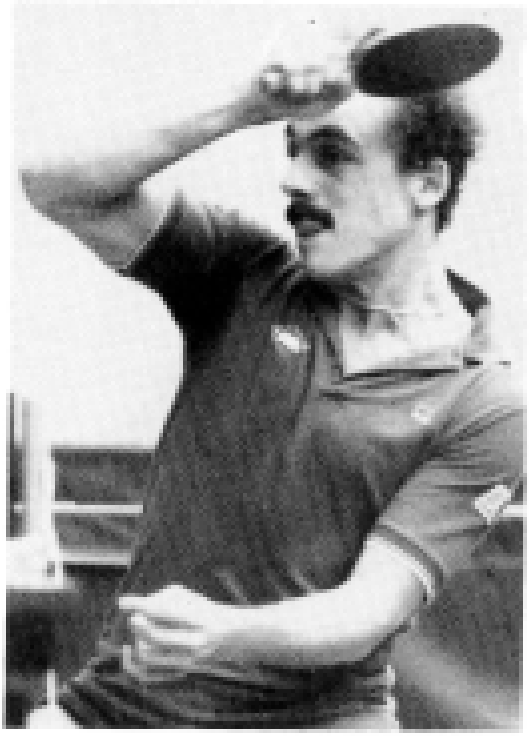
Abgänge: Norbert Schöllhorn (TTF Ochsenhausen), Jürgen Gramer (TSV Weißenhorn)

Durchschnittsalter: 25,5 Jahre

Einblicke und Aussichten: Die Tischtennis-Abteilung des SV Neckarsulm feierte kürzlich ihr 60-jähriges Jubiläum. Die Sparte ist seit vielen Jahren eine gute Garantie für den Spitzensport.
In den abgelaufenen zwei Spielzeiten mußte sich die Sportvereinigung jeweils mit der undankbaren Rolle des Vizemeisters begnügen. Eine Rückkehr in die 2. Bundesliga blieb der Truppe um Spitzenspieler Klaus Werz verwehrt. Für die neue Runde konnte sich der SVN zwar auf der Position zwei mit Linkshänder Steffen Krämer verstärken, mußte dafür aber mit Schöllhorn und Gramer zwei gute Leute ziehen lassen. Die freie Position übernimmt der bisherige Ersatz Roland Benz.

Tip des Vereinsvertreters: Ohne Angabe einer Reihenfolge zählen beide Bayreuther Vereine, Augsburg und Neckarsulm zu den Favoriten.

Saisonziel: Ein Platz unter den ersten Fünf.



Klaus Werz, nach wie vor die spielstarke Nr. 1

CHARTERFLIEGEN

Individuell planen.
Bequem abfliegen.
Zeitsparend ankommen.
Sie mieten uns.

Wir fliegen Sie. Europaweit,
direkt und sicher.

INTEROT
AirService
Die feine Art
anzukommen.

TTC Weinheim

Aufstellung: 1. Francis Sule (27 Jahre), 2. Peter Becker (26 Jahre), 3. Martin Gohr (26 Jahre), 4. Bernd Griesinger (21 Jahre), 5. Detlef Gäßler (24 Jahre), 6. Hans Klump (33 Jahre).

Zugänge: Peter Becker (GTV Hohenacker), Bernd Griesinger (VfB Bruchsal)

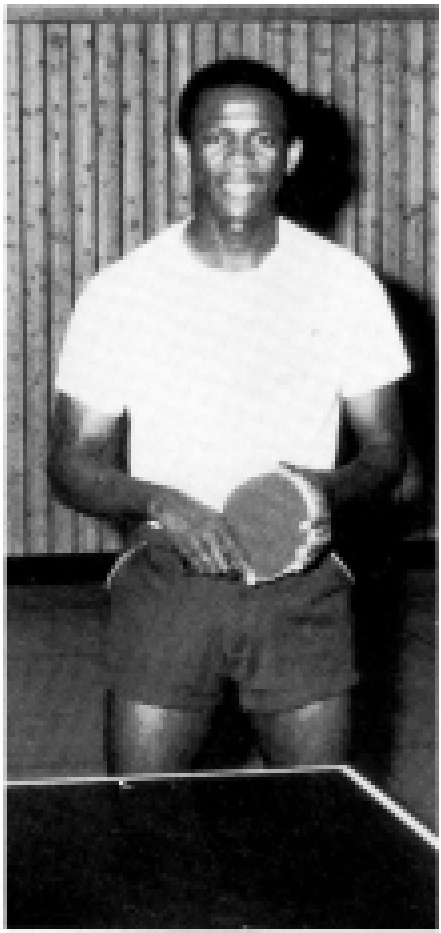
Abgänge: Helmut Mies (VfL Heppenheim), Edwin Pleyer (TTC Groß Rohrheim), Christopher Thomas (SC Lerchenberg)

Durchschnittsalter: 26,2 Jahre

Einblicke und Aussichten: Nachdem bei der Truppe aus Baden in der vergangenen Saison nicht alles nach Wunsch gelaufen ist und am Ende mit einem deutlich negativen Punktestand (13:23) nur der 7. Platz heraussprang, soll es in der neuen Runde wieder ein gutes Stück nach oben gehen. Die Voraussetzungen hierfür wurden von den Verantwortlichen geschaffen. Der frischgebackene afrikanische Vizemeister Francis Sule ist ein weiteres Jahr in Weinheim aktiv. Mit dem früheren Bayreuther und bayer. Einzelmeister von 1988, Peter Becker, hat der Tischtennisklub eine neue Nummer zwei. Die Truppe wurde ergänzt um Bernd Griesinger vom Regionalligaabsteiger VfB Bruchsal. Alfred Klump, der Manager der Bergsträßler, will an der Tabellenspitze mithalten. Er erwartet die beiden Bayreuther Clubs als absolute Topfavoriten.

Tip des Vereinsvertreters: 1. FC Bayreuth, 2. Steiner Bayreuth, 3. Post SV Augsburg.

Saisonziel: Bessere Plazierung als in der Saison 1989/90.



Francis Sule hat in der vergangenen Spielzeit nur 2 Einzel an Brett 1 verloren.

Ihr großer Einkaufs-Vorteil bei NORMA:

ALLE HÄNDE VOLL GESPART!

MEHR FÜR DIE MARK

Wichtig: Die Ware unserer Hersteller wird ständig mit strengen Maßstäben von unseren Lebensmittel-Fachleuten geprüft.
Deshalb bietet NORMA die größtmögliche Garantie für Ihren Einkauf.
Nur beste Qualität setzt sich auf Dauer durch!

NORMA

ASV Eppelheim

Aufstellung: 1. Joseph Braun (21 Jahre), 2. Klaus Steyer (28 Jahre), 3. Thomas Göbel (32 Jahre), 4. Uwe Hofbauer (29 Jahre), 5. Thomas Heeß (28 Jahre), 6. Jürgen Weber (25 Jahre).

Zugänge: Joseph Braun (aus der Tschechoslowakei)

Abgänge: Yves Maas (zurück nach Luxemburg)

Durchschnittsalter: 27,2 Jahre

Einblicke und Aussichten: Mit dem vierten Platz in der vergangenen Spielzeit war der zweite badische Vertreter neben Weinheim sicherlich sehr zufrieden. Die Mannschaft dürfte auch heuer wieder zu soliden Leistungen fähig sein und einen Rang im Mittelfeld belegen. Der bisherige Spitzenspieler und luxemburgische Nationalspieler, Yves Maas, kehrt aus beruflichen Gründen in seine Heimat zurück. Sein Platz wird von dem in der Bundesrepublik noch unbekannten Joseph Braun eingenommen. Nach Angaben aus Eppelheim ist Braun die derzeitige Nummer sieben der tschechischen Rangliste und war zweimal Dritter bei den tschechischen Meisterschaften.

Tip des Vereinsvertreters: Die Bayreuther Mannschaften werden ganz vorne erwartet.

Saisonziel: Gesichertes Mittelfeld.

Feinmechanik
Apparatebau
Verzahntechnik
Wirbelsintertechnik

Kurt Hacker

Gutenbergstraße 15

8902 Neusäß - Tel. 462008

TV Hilpoltstein

Aufstellung: 1. Rainer Schreiter (19 Jahre), 2. Thomas Ehret (21 Jahre), 3. Rainer Frisch (25 Jahre), 4. Stefan Frisch (23 Jahre), 5. Peter Killan (28 Jahre), 6. Oliver Rothhaupt (14 Jahre).

Zugänge: Oliver Rothhaupt (SC Uttenreuth)

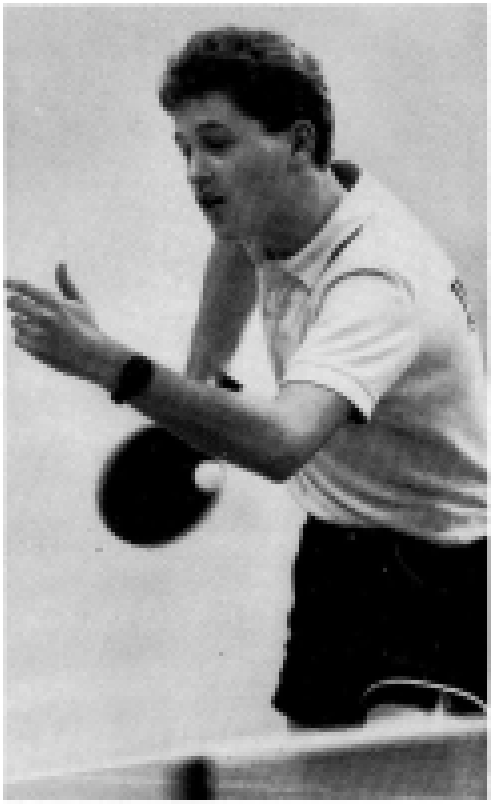
Abgänge: Daniel Gaupel (Jahn Nürnberg)

Durchschnittsalter: 21,6 Jahre

Einblicke und Aussichten: Als Aufsteiger in der vergangenen Spielzeit sind die Mittelfranken dem Abstieg nur hauchdünn entgangen. Bei 5:31 Punkten war das Spielverhältnis am Ende besser als das von VfB Bruchsal und sicherte den Erhalt der Regionalliga. Die Aufgabe wird für das Team um den Sonderklassenspieler und Juniorenauswahlmann, Rainer Schreiter, diesmal auf keinen Fall leichter. Als einzigen Neuzugang präsentiert der TV Oliver Rothhaupt vom SC Uttenreuth. Der erst 14-jährige gehört zu Bayerns Talenten und rangiert in der Jugend-Rangliste auf der Position fünf. In der Regionalliga wird der Youngster aber bestimmt noch Lehrgeld bezahlen müssen.

Tip des Vereinsvertreters:
1. FC Bayreuth,
2. Augsburg,
3. Steiner Bayreuth.

Saisonziel: Wie schon letzte Saison kann das Ziel nur Klassenerhalt heißen.



Rainer Schreiter, wie vergangene Saison an Brett 1 spielend, möchte auch in dieser Runde mit positivem Spielverhältnis (1999/90 16:15) zum Klassenerhalt beitragen.

RESTAURANT

ATHEN

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Friedrich-Ebert-Straße 5 1/2
8900 Augsburg-Göggingen

Öffnungszeiten:
tägl. 11.30 – 15.00 u. 17.30 – 1.00 Uhr

Kein Ruhetag

bei schönem Wetter Sommerterrasse

wir bitten um Tischreservierung

Telefon (08 21) 99 26 89

4 vollautomatische Kegelbahnen im Keller
mit eigenem Eingang

Wir haben noch Termine frei

SpVgg. 07 Ludwigsburg

Aufstellung: 1. Herman Hopman (36 Jahre), 2. Magnus Langenstein (27 Jahre), 3. Timo Reiner (18 Jahre), 4. Heinz Klinger (26 Jahre), 5. Olaf Lederer (23 Jahre), 6. Friedeman Wagner (19 Jahre).

Zugänge: Timo Reiner (TTC Frickenhausen), Friedeman Wagner (TTC Frickenhausen)

Abgänge: Jürgen Wörner (TSV Burgstall)

Durchschnittsalter: 24,8 Jahre

Einblicke und Aussichten: In Ludwigsburg gibt man sich keinen Illusionen hin, der ausgezeichnete sechste Platz ist nicht wiederholbar. Im Gegenteil, in der neuen Spielzeit rechnet man in Ludwigsburg damit, in den Abstiegskampf verwickelt zu werden. Ein Grund ist sicher die Rückkehr des Routiniers Jürgen Wörner zu seinem Heimatverein. Außerdem ist den Württembergern die größere Ausgeglichenheit der Regionalliga in der kommenden Spielzeit nicht verborgen geblieben. Mit der Verpflichtung der beiden Junioren aus Frickenhausen konnte ein vielleicht zukunftsweisender Verjüngungsprozeß eingeleitet werden.

Tip des Vereinsvertreters: Favorit für den Gewinn der Meisterschaft ist Steiner Bayreuth.

Saisonziel: Klassenerhalt

Warum nicht diesmal den Neuen leasen?

- Sprechen Sie mit uns, wir sind Fachleute dafür
- markenunabhängig und unbürokratisch
- privat oder gewerblich, Zweitwagen oder Fuhrpark
- ganz gleich, für welches Auto Sie sich entscheiden:

Wir schneidern Ihnen ein Leasing-Angebot nach Maß

Deutschlands große Autoleasing-Gruppe

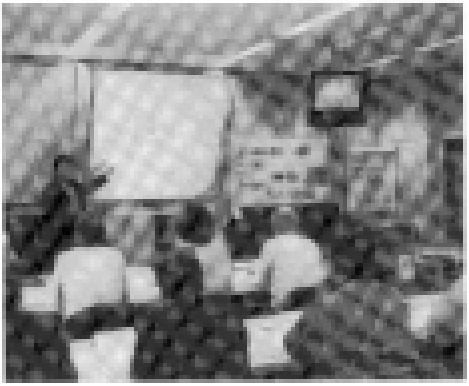
ALD AutoLeasing D

ALD AutoLeasing GmbH
Niederlassung Augsburg
Neuburger Straße 150 - 8900 Augsburg
Telefon 0821/740040 - Telex 533671

SIEMENS

Training für Automatisierung

Lückenlos und kundennah



Die besten Maschinen und Anlagen für die Produktionsautomatisierung nutzen wenig, wenn die Menschen, die damit arbeiten, nicht mit ihnen vertraut sind. Leistungsfähige Funktionen bleiben dann ungenutzt, Fehler und Ausfälle häufen sich. Die heutigen, hochinnovativen technischen Geräte und Systeme erfordern allerdings Kenntnisse und Fähigkeiten, die über das Spektrum der bisherigen Ausbildungsberufe weit hinausgehen.

Fachliche Weiterbildung ist also unumgänglich, wenn Sie wollen, daß Ihre Produktion komplett beherrscht wird. Und genau dafür sorgen wir:

Mit dem Weiterbildungsangebot der Siemens-Trainings-Center für Automatisierung.

Es bietet Ihnen folgende Vorteile:

Erfahrene Dozenten

Unsere Dozenten sind in ständigem Kontakt mit den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, den Werken, den Anwendern – und sie sind fachlich und didaktisch umfassend geschult.

Lückenloses Kursangebot

Siemens entwickelt und produziert alle für die Automatisierungstechnik notwendigen Geräte und Systeme. Für dieses komplette Spektrum – aber auch für produktneutrale Themen – bieten wir das entsprechende Training: rund 300 verschiedene Kurse.

Praxisnahes Training

Jeder Ihrer Mitarbeiter trainiert am Gerät oder System oder übt die optimalen Einsatzmöglichkeiten. Dabei lernt er auch, Bedienfehler zu vermeiden, die im laufenden Betrieb kostenintensive Konsequenzen hätten.

Individuelle Weiterbildung

Unser modulares, nach Ausbildungswegen strukturiertes Trainingsangebot erlaubt eine individuelle Weiterbildung.
Wir kommen auch zu „Inhouse-Kursen" zu Ihnen und trainieren Ihre Mitarbeiter in ihrer gewohnten Umgebung. Sprechen Sie uns an. Sie sparen Zeit und Geld.

Kurze Wege

wir haben in 20 Großstädten der Bundesrepublik – von Hamburg bis München – Trainings-Center eingerichtet. Außerdem sind wir weltweit in 15 Industrieländern vertreten.

München
8000 München 80
Postfach 202109
Richard-Strauss-Str. 76
Tel.: (089) 9221-2796

KURIERDIENST

Brandeilige Dokumente. Vergessene Arbeitsunterlagen. Sehnlichst erwartete Klein- oder Ersatzteile.

Wir beflügeln Ihren Eilversand

Zwischen Augsburg, Düsseldorf und Hamburg gibt es kaum einen schnelleren Kurier. Abholung und Zustellung auf Wunsch.

INTEROT AirService

Und so klappt es doch noch.

Steiner Bayreuth

Aufstellung: 1. Milan Orlowski (38 Jahre), 2. Josef Dvoracek (38 Jahre), 3. Gerd-Stefan Weikert (23 Jahre), 4. Peter Betsch (32 Jahre), 5. Ingo Haumer (19 Jahre), 6. Rainer Kirschner (33 Jahre).

Zugänge: Josef Dvoracek (Banik Ostrau)

Abgänge: keine

Durchschnittsalter: 30,5 Jahre

Einblicke und Aussichten: Das Hauptziel von Abteilungsleiter Horst Steiner, der Aufstieg in die drithöchste Liga, wurde souverän erreicht. Der Ex-Bundesligist schloß die Runde der bayerischen Oberliga mit einem Punktekonto von 32:0 ab und ließ sich auch vom Lokalrivalen FC nicht stoppen. Für die Konkurrenz und auch andere Insider ist das Team aus Oberfranken der Favorit Nummer eins im Kampf um den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd. Neben dem Europameister von 1974, Milan Orlowski, haben die Wagnerstädter mit Josef Dvoracek einen weiteren tschechischen Ex-Nationalspieler in ihren Reihen. Die Verpflichtung eines zweiten Ausländers wurde durch die umstrittene Änderung der Spielordnung des Süddeutschen Tischtennis-Verbandes möglich.

Tip des Vereinsvertreters: Als Favoriten wurden beide Bayreuther Teams und Augsburg genannt.

Saisonziel: Platz zwischen 1 und 3.

Bei Sportverletzungen:

- Handgelenkbandagen
- Ellenbogenbandagen
- Knöchelbandagen
- Kniebandagen
- Bruchbandagen
- Elastische Binden
- Leibbinden
- Gummistrümpfe
- Medima-Gesundheitswäsche
- adidas-Spezialschuh „adimed Stabil" zur besseren Stützung des oberen Sprunggelenks

direkt vom Sanitätshaus **DRESCHER+LUNG** GmbH

Augsburg-Göggingen
Klausenberg 30, Tel. 92011

Kempten/Allgäu
Bahnhofstraße 42, Tel. 21035

8904 Friedberg
Herrgottsruh-Str. 6, Tel. 629372

Jeweils eigene Parkplätze
— Alle Kassen —

FC Bayreuth

Aufstellung: 1. Piotr Molenda (27 Jahre), 2. Dietmar Kelkel (37 Jahre), 3. Paul Link (28 Jahre), 4. Witold Woznica (40 Jahre), 5. Abris Leibach (30 Jahre), 6. Martin Deffner (28 Jahre).

Zugänge: Piotr Molenda (Gliwice/Polen), Dietmar Kelkel (Grün-Weiß Hamm), Abris Leibach (Grün-Weiß Berlin)

Abgänge: keine

Durchschnittsalter: 31,6 Jahre

Einblicke und Aussichten: Hinter dem Lokalrivalen Vizemeister in der Oberliga, Gruppe Bayern, verdanken die Mannen um Senior Woznica den Aufstieg in die dritte Liga dem Rückzug der Reutlinger Reserve. Nicht nur was das Durchschnittsalter anbelangt, auch im Hinblick auf das Leistungsvermögen, sind die Bayreuther aufgrund ihrer spektakulären Neuzugänge Spitze. Der Pole Molenda gehört in seiner Heimat zur Elite und die beiden anderen, Abwehrspieler Kelkel und Abris Leibach, können auf eine erfolgreiche Karriere in der 1. und 2. Bundesliga zurückblicken. Zweifel an der Spielstärke des routinierten Neulings kann es schon deshalb nicht geben, weil Paul Link als amtierender bayerischer Einzelmeister in der Rangliste erst an der Position drei aufgeführt ist.

Tip des Vereinsvertreters: 1. FC Bayreuth, 2. Platz für Steiner Bayreuth, Post SV Augsburg oder Milbertshofen.

Saisonziel: Die Meisterschaft und der Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Piotr Molenda, polnischer Spitzenspieler, will mit seinem überdurchschnittlichen Können zum Aufstieg für den FC Bayreuth beitragen.
In seiner ersten Saison in Deutschland tritt er als Nr. 1 an die Platte.

DJK Offenburg II

Aufstellung: 1. Bernd Müller (25 Jahre), 2. Christian Feißt (17 Jahre), 3. Michael Schweikert (26 Jahre), 4. Martin Frey (35 Jahre), 5. Michael Kopf (21 Jahre), 6. Gerd Chrzanowski (19 Jahre).

Zugänge: Christian Feißt (TTS Hofweier)

Abgänge: keine

Durchschnittsalter: 23,8 Jahre

Einblicke und Aussichten: Als Zweiter der Oberliga Baden-Württemberg rutschten die Offenburger durch den Verzicht der Reserve des SSV Reutlingen noch in die Regionalliga. Seit Jahren verzichtet die Vereinsführung in Offenburg auf spektakuläre Neuverpflichtungen und nimmt sich dafür in besonderem Maße dem talentierten Nachwuchs im südbadischen Raum an. Dadurch kann sich nicht nur die Spitze sehen lassen, sondern auch die spielerische Breite ist beachtlich. Die Substanz dieses Teams, verstärkt durch das 17-jährige Talent Christian Feißt, wird in dem Fachorgan "deutscher tischtennis-sport" als solide beschrieben. Inwieweit das Können der 2. Mannschaft auf der Burda-Stadt aber für die Regionalliga ausreicht, bleibt abzuwarten.

Tip des Vereinsvertreters: Ohne Reihenfolge wurden Bayreuth, Augsburg und Mülbertshofen genannt.

Saisonziel: Mit dem Verbleib in der Regionalliga wäre man zufrieden.

FENSTER·TÜREN·TORE

vom Fachmann für Neu- und Altbau

Wir bieten Ihnen:

- Großen Ausstellungsraum
- Riesiges Sortiment namhafter Hersteller
- Fachmännische Beratung
- Aufmaß
- Komplettmontageservice
- Öffnungszeiten:
  Mo.–Fr., 7.30–16.30; Sa., 9.00–12.00 Uhr

STUMPF

Derchinger Straße 145c · 8900 Augsburg
Telefon 08 21/71 80 91

GTV Hohenacker

Aufstellung: 1. Szabolcs Marosfy (40 Jahre), 2. Alex Brunner (38 Jahre), 3. Jens Distelrath (18 Jahre), 4. Mario Lietzau (26 Jahre), 5. Jürgen Auwärter (23 Jahre), 6. Hartmut Knabben (26 Jahre)

Zugänge: Jens Distelrath (SSV Reutlingen), Jürgen Auwärter (SSV Reutlingen)

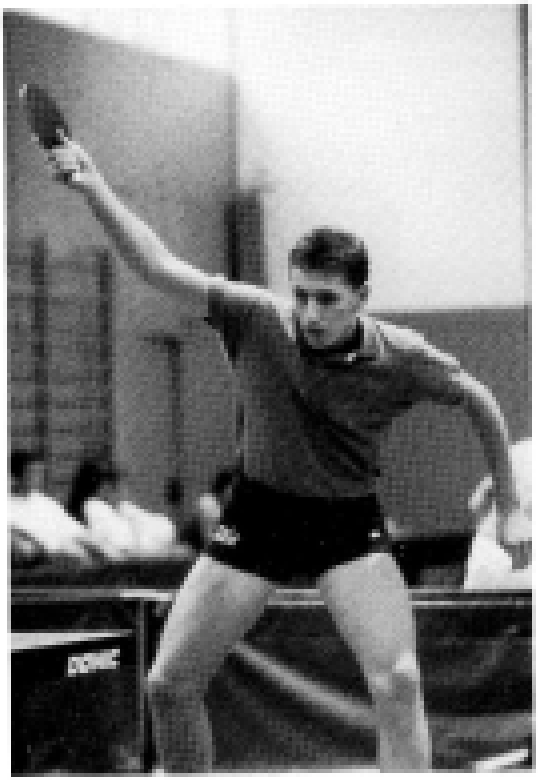
Abgänge: keine

Durchschnittsalter: 28,5 Jahre

Einblicke und Aussichten: Der Neuling kommt aus der Oberliga Baden-Württemberg. Die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg hat die Stuttgarter Mannschaft einer guten Rückrunde zu verdanken. Hohenacker gab durch die Niederlage gegen die Reserve des TSV Sontheim nur zwei Punkte ab und erreichte am Ende eine Gesamtbilanz von 31:5. In Hohenacker ist man sich der Tatsache bewußt, daß es in der Regionalliga für das an zwei Positionen veränderte Sextett sehr schwer werden wird. Die neuen Leute Distelrath und Auwärter kommen beide vom SSV Reutlingen II und können mit ihrer Spielstärke den Klassenerhalt nicht garantieren.

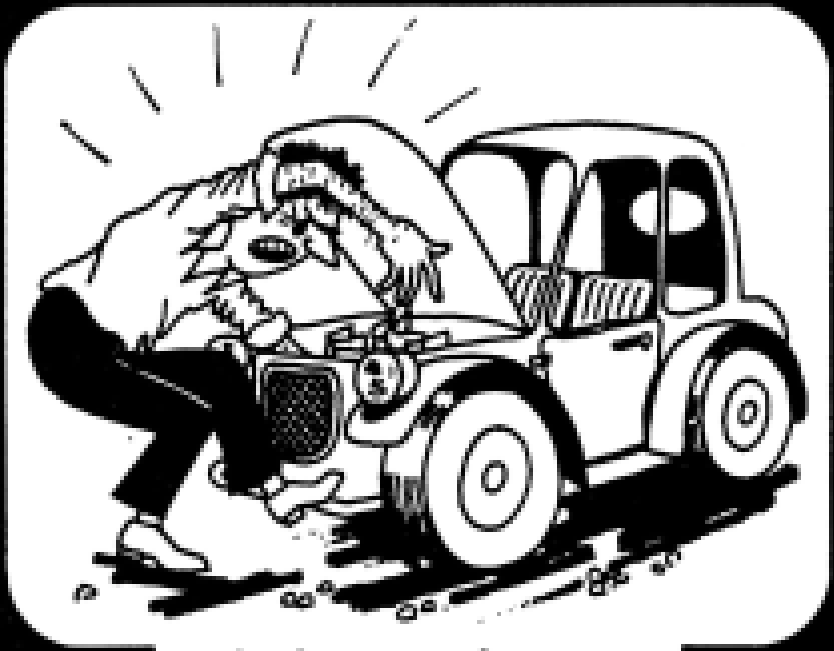
Tip des Vereinsvertreters: Die Prognose lautet Bayreuth und Augsburg.

Saisonziel: Klassenerhalt



Jens Distelrath, der Neuzugang von der Reserve des Bundesliga-Clubs SSV Reutlingen, will auch in Hohenacker, an Brett 3 eingesetzt, sein gutes Spiel unter Beweis stellen.

Unsere Kunden...



...haben es besser

Verkauf:
Montag bis Freitag:
8.00-18.30 Uhr
Samstag:
8.00-14.00 Uhr

Besichtigung:
Samstag:
14.00-16.30 Uhr
Sonntag:
10.00-12.00 Uhr und:
13.00-16.30 Uhr
(keine Besitzung -
kein Verkauf)

Kundendienst:
Montag bis Freitag 8.00-21.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

**Wir tun mehr —
für Sie und Ihr Auto**

Robert-Bosch-Straße 5
am Autobahnzubringer Ost
8900 Augsburg
☎ (0821) 70 20 55

OPEL SiGG

Chronik

1927 Gründung als Post-Sportverein Augsburg e.V.
Vereinsfarben: Gelb-Blau

Heute (Mitte 1990) hat der Verein an der Grenzstraße in 11 Abteilungen ca. 2500 Mitglieder, davon 110 in der

1948 gegründeten Tischtennisabteilung

Von 1966 - 1972 gehörte die erste Herrenmannschaft sechs Jahre der 1. Bundesliga im Tischtennis an.

Der größte Erfolg einer Mannschaft war 1967 der Gewinn der Deutschen Pokalmeisterschaft in der Aufstellung Martin Neß, Peter Stähle und Günter Wuchenauer.

Die neuere Chronik der Abteilung verzeichnet:

1976 Aufstieg in die Landesliga

1978 Aufstieg in die Bayernliga

1980 Aufstieg in die Regionalliga Süd

1981 7. Platz in der Regionalliga Süd

1982 3. Platz in der 2. Bundesliga Süd (Regionalliga umbenannt)

1983 Abstieg in die Oberliga Süd

1984 2. Platz in der Oberliga Süd

1985 Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd

1986 8. Platz in der 2. Bundesliga Süd

1987 2. Platz in der 2. Bundesliga Süd

1988 7. Platz in der 2. Bundesliga Süd (Zwangsabstieg wegen Neueinteilung)

1989 4. Platz in der Regionalliga Süd

1990 3. Platz in der Regionalliga Süd

1991 Ziel ist ein Platz unter den ersten Drei

Spielerkader des Post-SV Augsburg in der Regional-Liga Süd der Saison 1990/91

Name	Geburts-Datum	Im Verein seit	Beruf
Zhihao Shi	26.09.59	1989	TT-Trainer + Spieler
Jürgen Uwira	14.04.65	1990	Student
Gerd Richter	29.12.74	1990	Schüler
Christian Herbst	30.12.69	1987	Student
Dieter Voigt	08.12.58	1970	Jurist
Reinhold Berger	04.08.61	1981	Student

Zhihao Shi

Jürgen Uwira

Gerd Richter

Christian Herbst

Dieter Voigt

Reinhold Berger

Autogramme

Post SV Augsburg

ZHIHAO SHI

Alter:	31 Jahre
Rangliste:	— 1 —
Sportliche Erfolge:	Weltmeister mit der chinesischen Mannschaft 1981, chinesischer Einzelmeister 1978 und 1979
Frühere Vereine:	TTC Zugbrücke Grenzau 1987—1989
Bei Post seit:	07/1989

JÜRGEN UWIRA

Alter:	25 Jahre
Rangliste:	— 2 —
Sportliche Erfolge:	Bayerischer Meister im Doppel 1987 und 1990 8. der Bayerischen Rangliste 1989/90
Frühere Vereine:	TSV Schongau TSV Oberbeuern Post SV Augsburg SC Fürstenfeldbruck TSV Milbertshofen
Bei Post seit:	07/1990

Fotos: W. Diekamp

Post SV Augsburg

GERD RICHTER

Alter:	15 Jahre
Rangliste:	— 3 —
Sportliche Erfolge:	Bronzemedaille mit der Mannschaft bei der Schüler-Europameisterschaft 1988 1. Platz Bundesranglistenturnier der Schüler 1988 2. Platz bei der Südd. Jugendmeisterschaft 1990 im Einzel
Frühere Vereine:	DJK Ingolstadt ESV Ingolstadt
Bei Post seit:	07/1990

CHRISTIAN HERBST

Alter:	20 Jahre
Rangliste:	— 4 —
Sportliche Erfolge:	Bayerischer Meister 1990 im gemischten Doppel 11. der bayerischen Rangliste 1989/90
Frühere Vereine:	FC Puchheim SV Esting
Bei Post seit:	07/1987

Fotos: M. Diekamp

Post SV Augsburg

DIETER VOIGT

Alter:	31 Jahre
Rangliste:	— 5 —
Sportliche Erfolge:	Bayerischer Meister im Einzel 1982 Bayerischer Meister im Doppel 1982 und 1983 9-facher Bezirksmeister im Einzel
Frühere Vereine:	—
Bei Post seit:	1970

REINHOLD BERGER

Alter:	29 Jahre
Rangliste:	— 6 —
Sportliche Erfolge:	Bezirksmeister 1990 im Einzel und Mixed
Frühere Vereine:	TTC Friedberg
Bei Post seit:	1981

Fotos: W. Dieksamp

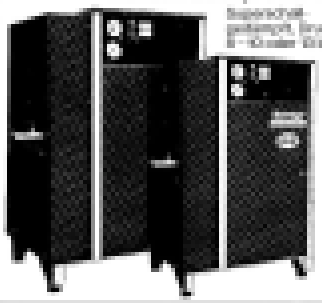
Druckluft-Erzeugung
Druckluft-Aufbereitung
Druckluft-Anwendung

Spannagel

KOMPRESSOREN

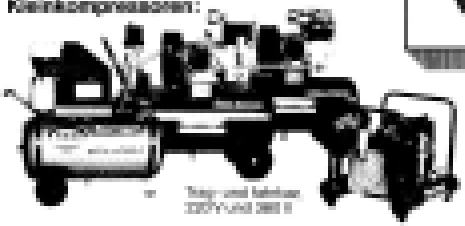
Ausgereifte Technik höchste Qualität

Schraubenkompressoren:



Werkstattkompressoren:

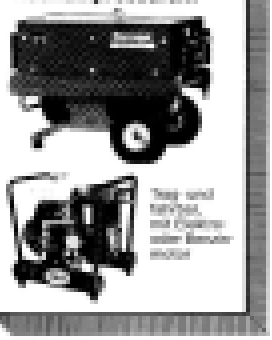
Kleinkompressoren:



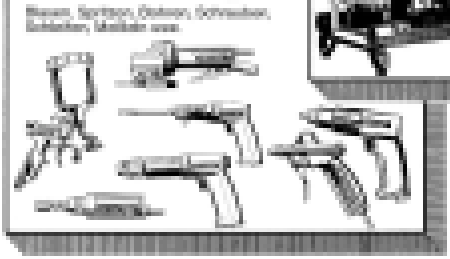
Spannagel-Kompressoren – für alle Anwendungsbereiche.

Industrie-Hochleistungs-kompressoren:

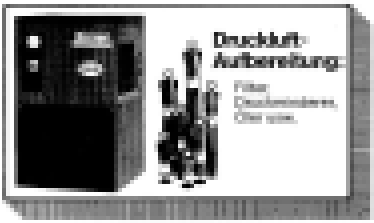
Basiskompressoren:



Druckluft-Anwendung:



Beratung
Planung
Verkauf
Service



Druckluft-Aufbereitung:

Ihr Fachhändler für Spannagel-Kompressoren:

Spannagel Kompressorenfabrik
Holzweg 27 · 8900 Augsburg
Telefon (0821) 46 10 41 · Telex 5 3 669
Telefax (0821) 46 95 04

Die Abschluß-Tabelle der Regionalliga Süd der Herren für die Spielzeit 1989/90

1. TTF Ochsenhausen	18	17	1	0	161:56	35:1
2. SV Neckarsulm	18	14	2	2	151:93	30:6
3. **Post SV Augsburg**	18	**14**	**0**	**4**	**147:82**	**28:8**
4. ASV Eppelheim	18	9	2	7	123:117	20:16
5. SSV Reutlingen II	18	9	1	8	120:120	19:17
6. SpVgg Ludwigsburg	18	7	2	9	116:126	16:20
7. TTC Weinheim	18	6	1	11	117:124	13:23
8. TSV Milbertshofen II	18	4	1	13	85:140	9:27
9. TV Hilpoltstein	18	2	1	15	71:149	5:31 —78
10. VfB Bruchsal	18	1	3	14	72:156	5:31 —84

Spielergebnisse:

8:8	9:7	9:6	9:5	9:4	9:3	9:2	9:1	9:0
7x	5x	12x	16x	13x	9x	14x	10x	4x

	Punkte Vorrunde	Punkte Rückrunde	Punkte Heimspiele	Punkte Auswärtsspiele
TTF Ochsenhausen	17:1	18:0	17:1	18:0
SV Neckarsulm	15:3	15:3	15:3	15:3
Post SV Augsburg	**14:4**	**14:4**	**14:4**	**14:4**
ASV Eppelheim	9:9	11:7	11:7	9:9
SSV Reutlingen II	11:7	8:10	10:8	9:9
SpVgg Ludwigsburg	9:9	7:11	11:7	5:13
TTC Weinheim	7:11	6:12	10:8	3:15
TSV Milbertshofen II	4:14	5:13	6:12	3:15
TV Hilpoltstein	1:17	4:14	4:14	1:17
VfB Bruchsal	3:15	2:16	5:13	0:18

Die erfolgreichsten Spieler der Regionalliga Süd in der Spielzeit 1989/90

(Reihenfolge nach der Zahl der gewonnenen Spiele)

1. Paarkreuz (Ranglistenplätze 1 und 2)

Jindrich Pansky (TTF Ochsenhausen)	32:0
Zhihao Shi (Post SV Augsburg)	**28:4**
Klaus Werz (SV Neckarsulm)	27:7
Kai Pesch (SSV Reutlingen II)	23:10
Erwin Becker (TTF Ochsenhausen)	22:6
Francis Sule (TTC Weinheim)	19:2
Herman Hopman (SpVgg Ludwigsburg)	16:14
Yves Maas (ASV Eppelheim)	16:14
Rainer Schreiber (TV Hilpoltstein)	16:15

2. Paarkreuz (Ranglistenplätze 3 und 4)

Alexander Mohr (SV Neckarsulm)	22:9
Martin Gohr (TTC Weinheim)	21:8
Rudolf Stumper (TTF Ochsenhausen)	20:3
Wolfgang Jagst (SSV Reutlingen II)	17:10
Thomas Göbel (ASV Eppelheim)	16:10
Magnus Langenstein (SpVgg Ludwigsburg)	15:9
Norbert Schöllhorn (SV Neckarsulm)	15:11
Detlef Gäßler (TTC Weinheim)	13:7
Dieter Voigt (Post SV Augsburg)	**11:3**

3. Paarkreuz (Ranglistenplätze 5 und 6)

Klaus Rolletschke (TTF Ochsenhausen)	24:5
Karl Dache (TTF Ochsenhausen)	24:11
Jürgen Gramer (SV Neckarsulm)	23:9
Hans-Jörg Raßhofer (Post SV Augsburg)	**21:15**
Frank Hessenthaler (SV Neckarsulm)	20:14
Robert Pesch (SSV Reutlingen II)	20:16
Jürgen Weber (ASV Eppelheim)	18:18
Olaf Lederer (SpVgg Ludwigsburg)	17:14
Christopher Thomas (TTC Weinheim)	15:10
Gerd Stein (SpVgg Ludwigsburg)	14:10
Thomas Heeß (ASV Eppelheim)	13:1
Michael Schaller (Post SV Augsburg)	**13:3**
Reinhold Berger (Post SV Augsburg)	**13:5**

Die erfolgreichsten Doppel der Regionalliga Süd in der Spielzeit 1989/90

Shi/Berger (Post SV Augsburg)	**15:3**
Kapeller/Peach K. (SSV Reutlingen II)	13:5
Schneider/Schauer (TSV Milbertshofen)	13:9
Voigt/Herbst (Post SV Augsburg)	**12:9**
Griesinger B./Antonowitsch (VfB Bruchsal)	12:9
Hopman/Wörner (SpVgg Ludwigsburg)	11:8
Jagst/Fürste (SSV Reutlingen II)	11:10
Greiner/Mohr (SV Neckarsulm)	10:6
Langenstein/Klingler (SpVgg Ludwigsburg)	10:8
Werz/Mohr (SV Neckarsulm)	8:1
Suter/Gohr (TTC Weinheim)	8:8
Stumpen/Pansky (TTF Ochsenhausen)	6:1
Pansky/Becker (TTF Ochsenhausen)	5:1

Die Spieler des Post SV in der Einzelstatistik

	1. Paarkreuz	2. Paarkreuz	3. Paarkreuz	Gesamt
Shi	28:4			28:4
Voigt	9:6	11:3		20:9
Herbst	5:12	7:5		12:17
Berger		5:8	13:5	18:13
Schaller		5:8	13:3	18:11
Rathofer			21:15	21:15
Storf			0:2	0:2

Eingesetzte Spieler und Spielverhältnis

	Eingesetzte		Spielverhältnis			
	Spieler	Doppel	1.PK	2.PK	3.PK	Doppel
TTF Ochsenhausen	8	9	54:6	33:16	52:18	22:16
SV Neckarsulm	7	5	40:27	38:20	46:26	27:20
Post SV Augsburg	**7**	**4**	**42:22**	**28:23**	**47:25**	**30:12**
ASV Eppelheim	10	6	27:38	29:29	41:30	26:20
SSV Reutlingen II	8	6	31:36	28:30	37:35	24:19
SpVgg Ludwigsburg	8	5	26:43	29:28	37:34	24:21
TTC Weinheim	12	12	32:29	37:24	33:37	15:34
TSV Milbertshofen II	10	6	23:38	18:32	25:48	21:24
TV Hilpoltstein	7	5	24:36	22:29	16:54	9:30
VfB Bruchsal	9	3	15:45	13:40	24:47	20:24

Vermeiden Sie heute die Sorgen von morgen

Wer möchte das nicht? Ein Leben frei von finanziellen Sorgen. Die gesicherte Ausbildung für seine Kinder. Die zukunftssichere Anlage seines Geldes. – Utopien? Unerfüllbare Wunschvorstellungen?

Keineswegs. Wer sich rechtzeitig darum kümmert, wird rasch erkennen, daß solche Ziele leichter zu erreichen sind, als man glaubt.

Am besten sprechen Sie noch heute mit uns über die finanzielle Absicherung Ihrer Zukunft. Denn private Vorsorge beginnt bei uns.

Kommen Sie zu uns.
Wir beraten Sie gerne.

Kreissparkasse Augsburg

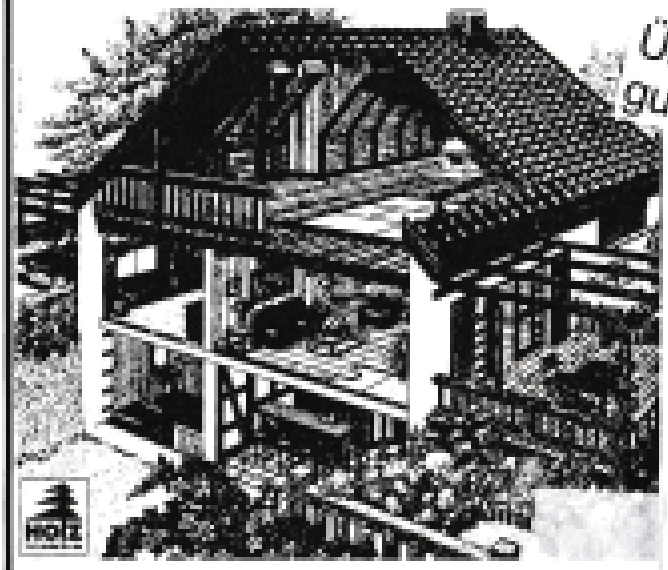
Holz-Kellner

Holz vom Fach bis unter's Dach

Das Holz-Fach-Zentrum
für Boden Wand und Decke

Hobelware
Paneele
Schnittholz
Parkett
Platten

Leisten
Türen
Gartenmaterial
Regal-Systeme



Über 1500 m² gute Ideen

Öffnungszeiten

Fachausstellung
Mo. — Fr. 7.45 — 18 Uhr
Sa. 8.30 — 12.30 Uhr

Warenabholung
Mo. — Fr. 7.45 — 17 Uhr
Sa. 8.30 — 12.30 Uhr

Leisenmahd 18 a · 8900 Augsburg 21 (Haunstetten)

Telefon (0821) 83001